

## „Aufwand für den Umstieg ist keine Hürde mehr“

*Kanzleisoftware-Anbieter wollen dem Marktführer Datev Paroli bieten. Christine Moser, Vorstand der hmd-software AG, zu ihren Plänen.*

**CONSULTANT:** Die Datev ist Marktführer im Softwarebereich für Steuerberater. Wo ist die Datev schwach, hmd aber stark?

**Moser:** Ein wesentlicher Vorteil liegt in der Durchgängigkeit der Datenhaltung innerhalb der hmd-Programme, Zugriffe aus allen Programmbereichen ohne Schnittstellen sind hier schon lange Standard. Auch die Flexibilität der Programme, so etwa im Auswertungs- und Beratungsbereich, halten uns viele Anwender zugute, individuelle Gliederungen und Auswertungsmuster sind schnell selbst eingerichtet.

Ein großes Highlight sehen wir im Kanzleimanagement, insbesondere in Verbindung mit dem Qualitätsmanagement ist hmd hier eine höchst komfortable Lösung gelungen. Kanzleien jeder Größenordnung können damit effizienter arbeiten und Zeit sparen.

**CONSULTANT:** Einige Steuerberater schrecken vor einem Systemwechsel zurück – zumal viele Steuerfachangestellte den Umgang mit der Datev-Software seit Beginn ihrer Ausbildung kennen. Wie reagiert hmd auf solche Vorbehalte?

**Moser:** Die Nutzung einer Software ist immer Gewohn-

heitssache, nach einiger Zeit fühlt man sich auch in einer neuen Lösung zu Hause. Unsere Aufgabe als Anbieter ist es, diese Übergangszeit zu minimieren. hmd-Mitarbeiter erledigen kostenlos die Datenübernahme, eine einmalige Aufgabe, mit der sich die Kanzlei nicht beschäftigen muss. Ein individuelles Servicekonzept und der „Pate“, den jeder neue Anwender bei hmd zur persönlichen Betreuung bekommt, bringen eine Kanzlei schnell in die Welt von hmd. Damit ist der Aufwand für einen Umstieg keine Hürde mehr.

**CONSULTANT:** Wie beeinflussen Finanzinvestoren die Kanzleisoftwarebranche?

**Moser:** Wichtig ist nicht die Frage nach Finanzinvestoren, sondern nach der Zielstellung eines Unternehmens: Geht es um die Erfüllung von Renditevorgaben oder um den Nutzen für den Anwender? In einem Familienunternehmen wie hmd steht

ganz klar der Anwender im Vordergrund.

Investoren beleben aber die Konkurrenz, das erachten wir als äußerst positiv. Mit der Softwarepalette von hmd haben wir keinen Grund, uns davor zu fürchten.



**Christine Moser, Vorstand der hmd-software AG.**